

Corona. Eine Folge-Welle wird kommen, mit Gewissheit - Tagesdosis 28.5.2020

Ein Kommentar von Bernhard Loyen.

Wir leben in Zeiten von Irritationen und Mutmaßungen. Die daraus resultierenden Verunsicherungen bestimmen den aktuellen gesellschaftlichen Diskurs. Einschätzungen erfolgen aus kolportierten Gerüchten oder nachweislichen Fakten. Die finale Meinung sollte sich im Bestfall auf belegbaren Quellen stützen.

Das Bild zur heutigen Tagesdosis entstand am Dienstag dieser Woche. Nachweislich wurde der Platz der Republik vor dem Berliner Reichstag die letzten Wochen zu unterschiedlichsten Demonstrationen gegen die sogenannten Corona-Maßnahmen genutzt. Es wurde [still meditiert](#), es wurde mal mehr, mal weniger laut argumentiert. Die Teilnehmerzahlen wuchsen. Es existieren dazu [Videos](#), es handelt sich also um nachweisliche Fakten.

Möchte man nun mit der aktuellen Einzäunung diese Protestformen unterbinden oder dient sie der schlichten Schonung einer strapazierten Grünfläche? Zwei variable Vermutungen, da eine faktische Begründung nicht recherchierbar, bzw. dokumentiert ist.

Die öffentlich-rechtlichen Medien können, bzw. wollen weiterhin den Menschen, die in immer mehr Regionen des Landes den Weg auf die Straße wählen, um sich und ihre Unzufriedenheit sichtbar zu machen, keinerlei Verständnis entgegen bringen. Der sehr hörenswerte [Standpunkte-Podcast auf KenFM vom 25.05.](#), resultierend einem Artikel des Portals Multipolar, fasst die mediale Stimmung sehr schön zusammen, Zitat:

Warum haben Medien ein Problem damit, wenn Bürger gegen die Corona-Maßnahmen demonstrieren? Warum qualifizieren Journalisten Demonstranten pauschal als Verschwörungstheoretiker, Spinner oder Nazis ab? Ein Blick auf die mentale Verfasstheit der Medien liefert die Gründe. Deutlich wird: Wenn Leitmedien über die Demonstrationen berichten, sticht missionarischer Eifer das journalistische Erkenntnisinteresse (1).

Anders formuliert, auf gleicher Welle schwimmend, fließt die Analyse in den Funkhäusern von ARD und ZDF in immer anmaßendere Unterstellungen. [Das ARD Magazin Report aus Mainz](#) präsentierte seinen Zuschauern am 26.05. die neuesten Erkenntnisse entsprechender Feldstudien. Titel der Ausgabe: *Wie Menschen in Parallelwelten abgleiten (2).*

Das Perfide, das Ärgerliche, ohne Fakten und nachvollziehbaren Quellen werden jene Bürger, die die aktuellen Entwicklungen in diesem Land hinterfragen, nicht nur in das große Becken der Verschwörungstheoretiker geworfen. Diesmal gehen die Redakteure noch einen Schritt weiter. Verschwörungstheorien machen süchtig, isolieren. Man mutmaßt Tendenzen der pathologischen

Auffälligkeiten. Die ARD erklärt diese Unterstellung seinen Zuschauern so.

Der Verschwörungstheoretiker ist entweder unglaubwürdig, da er seine Quellen nicht benennen kann. Extremist, mit Hang zur Kriminalität oder psychisch auffällig. Das heißt, professionelle Betreuung ist dringend von Nöten. Die inzwischen anscheinend unvermeidbare Pia Lamberty (aktuelles Buch: *Fake Facts: Wie Verschwörungstheorien unser Denken bestimmen*) steht natürlich mit am Beckenrand. Zitat aus der Sendung:

Verschwörungstheorien zu glauben ist kein Vorrecht von Rechts - oder Linksextremisten, auch auf den ersten Blick unauffällige Bürger können sich im Verschwörungsglauben verheddern und den Bezug zur Wirklichkeit komplett verlieren (2).

Kann die Report-Redaktion seinen Zuschauern reale Opfer dieser bedenklichen Symptomatik präsentieren? Nicht überraschend, nein. Es bleibt bei der Unterstellung, den beleglosen Manipulationen. Zwei vermeintliche Aussteiger, Anfang 20 und Mitte 50, also ehemals Verwirrte auf dem Weg zurück in die reale Wirklichkeit konnten nur in nachgestellten Szenen vorgestellt werden. Der Grund, sie wären mehrere Jahre in der Welt der Verschwörungstheorien gefangen gewesen. Das klingt nach Sekte. Originalzitat: *Heute haben sie das alles hinter sich gelassen, doch sie werden bedroht . Wollen deshalb nicht erkannt werden.*

Geht es noch plumper? Die Sekte heißt also - Welt der Verschwörungstheorien. Angaben dazu, wer die Aussteiger in Gefahr bringt, keine. Doch, der Bekanntenkreis des älteren Aussteigers, der hatte nämlich gedroht, Zitat: *Ein guter Freund sagte, wenn du so ein Arschloch bleibst, dann ist unsere Freundschaft beendet.* Dann ging auch noch die Ehe in die Brüche. Der jüngere Aussteiger ist vermeintlich psychisch zusammen gebrochen. Kann man sich nicht ausdenken. Doch, in der Redaktionsgruppe von Report aus Mainz. Man könnte die Sendung so zusammenfassen:

Wer einen Inhalt verbreitet, versucht ihn zu beweisen, in dem er ein paar Fakten sammelt die in sein Bild passen und sie dann mit ausgedachten Informationen mischt. Einen echten Beweis für diesen Inhalt gibt es nicht. Vieles ist absichtlich davon gelogen oder ausgedacht.

Diese Definition habe ich mir ausgeliehen beim Kinderkanal KiKa. Ein Wort jedoch ausgetauscht. Achten sie auf das dünne argumentative Eis der folgenden Zitate. Der gebührenfinanzierte Kanal bietet ein zielgruppenorientiertes Programm für drei- bis 13-jährige.

Vor kruden Menschenfängern muss gewarnt werden. Je früher, desto besser, dachte sich die KiKa Redaktion und präsentierte den jungen Zuschauern [am 23.05. folgenden Beitrag](#). Zitat: *Was sind Verschwörungstheorien? Im Internet tauchen immer wieder seltsame Behauptungen über das Coronavirus auf. Manchmal steckt dahinter sogar eine Verschwörungstheorie. Was das genau ist, erklären wir euch.* Die Kinder erfahren, also lernen für das Leben:

- *Menschen die eine Verschwörungstheorie verbreiten, unterstellen damit meist einer*

Gruppe, mächtigen Politikern, reichen Firmenbossen oder auch schon mal Außerirdischen, dass sie im Geheimen etwas Schlechtes im Schilde führen

- *Angeblich würde diese etwas planen, was ihnen Vorteile verschafft und allen anderen Menschen schadet*
- *Wer eine Verschwörungstheorie verbreitet, versucht sie zu beweisen, in dem er ein paar Fakten sammelt, die in sein Bild passen und sie mit ausgedachten Informationen mischt*
- *Einen echten Beweis für die Verschwörungstheorie gibt es nicht*
- *Vieles ist absichtlich davon gelogen oder ausgedacht*
- *Natürlich darf jeder Mensch seine Meinung frei äußern.*
- *Mit Verschwörungstheorien versuchen Einige aber ganz bewußt andere Menschen und Gruppen schlecht zu machen*
- *Vor allem in schwierigen Zeiten in denen viele Menschen verunsichert sind, wie z.B. jetzt in der Corona-Krise tauchen Verschwörungstheorien besonders häufig auf*

Wer auch an Außerirdische glaubt, ist bestimmt ein bisschen plemplem. Das mit den mächtigen Politikern und reichen Firmenbossen lässt man unkommentiert im Raum stehen. Welche Kritik, welche Inhalte dahingehend formuliert werden, scheint irrelevant für die jungen Zuschauer.

Es findet sich die Sendung logo! auf dem gleichen Kanal. *Deutschlands erste regelmäßige Nachrichtensendung für Kinder präsentiert Themen mit aktuellem Bezug und Hintergrundinformationen perfekt für Kinder und Jugendliche aufbereitet und garantiert verständlich.* Ebenfalls am 23.05. mit folgender Überschrift (4): [Diese Verschwörungstheorien gibt es.](#) logo! zeigt euch einige Verschwörungstheorien, die es gerade gibt und erklärt, was solche Theorien bewirken. Wer darf als Fachfrau herhalten. Nicht überraschend: Pia Lamberty, die Frau Drostens der öffentlich-rechtlichen Psychologie-Erläuterung. Bei logo! vorgestellt als Verschwörungsexpertin.

Sie erklärt den Kindern und Jugendlichen, dass es in einer Zeit wie Corona Menschen gäbe die viel Stress hätten. Sie hätten auch ein Gefühl der Machtlosigkeit. Und um aus der Stresssituation rauszukommen, wäre der Glaube an Verschwörungstheorien eben eine Möglichkeit. Als Beispiele folgen zwei Videoausschnitte von Attila Hildmann und Ken Jebsen. Thema Bill Gates. Erklärung für die jungen logo! Zuschauer, Zitat: *Okay, mal langsam. Es stimmt, dass Bill Gates viel Geld für die Impfforschung ausgibt. Allerdings gibt es keine Beweise dafür, dass er bestimmt, wer womit geimpft wird.*

Darf man das als manipulativ benennen? Sollten nun Eltern eine differente Meinung besitzen oder entwickeln, droht die Rechtfertigungssituation in den eigenen vier Wänden? Oder wenn der auffällige Onkel, die merkwürdige Cousine vorbeischaun? Der Arbeitskollege von Papa zu Besuch ist, der sich echauffierende Nachbar? Darf man sich zukünftig als Erwachsener noch laut auf dem Spielplatz äußern, ohne das Kindesfreunde Verdächtigtes mit nachhause tragen und erzählen? Kindergeburtstags-Szenarien sind ja zum Glück gerade ausgesetzt.

Was bewirken denn diese Verschwörungstheorien bei auffälligen Erwachsenen? Dazu die Verschwörungsexpertin Lamberty in der logo! Sendung, Zitat: *Wenn Menschen an Verschwörungen glauben, wenn sie überall nur noch Verschwörungen wittern, glauben, dass alle mächtigen Menschen ihre Feinde sind, dann hat das auch Konsequenzen. Diese Menschen gehen dann weniger wählen und sie sind prinzipiell auch Gewalttätige. Das zeigt, dass der Glaube an Verschwörungen durchaus auch gefährlich sein kann.*

Da heißt es tief durchatmen. Ich muss jetzt mit meinen Formulierungen aufpassen, nicht dass kommende Ereignisse erneut manipulativ umgedeutet werden, wie jüngst durch das Magazin DER SPIEGEL. Die Gewalt an Kindern, an Frauen, zwischen Menschen, die momentan in Millionen Haushalten in diesem Land Realitäten darstellen, findet seine Wurzeln in den Corona-Maßnahmen und den daraus resultierenden Ereignissen in den Privatsphären von Millionen Bürgern. Ob alleine, in der Beziehung, als Familie, bei Nachbarn. Dies umzudeuten, auf die Ebene, gestresste Eltern und Verwandte, Menschen könnten in Verschwörungstheorien ein Ventil für ein temporäres Phänomen finden, ein bisschen gewalttätiger werden und auch ansonsten irgendwie auffällig sein, ist anmaßend, unverschämt und vor allem massivst einwirkend bei den Kindern.

In der Corona-Krise rufen mehr Menschen bei Telefonseelsorgern an, startet ein [Artikel am 27.05. in der ZEIT](#) (5). Ein Seelsorger wird zitiert: *"Am meisten höre ich den Satz: Ich weiß nicht mehr weiter"*. [Eine Studie der Universität Freiburg](#) und Universität Basel (6) zeigt, dass in der Corona-Krise die Zahl der Anrufe bei den 104 Telefonseelsorgen in Deutschland um 25 Prozent zugenommen hat. [Der SWR](#) zitiert die Leiterin der evangelischen Telefonseelsorge Stuttgart: *„Das Vertrauen ins Leben ist erschüttert, auch das Vertrauen in die Institutionen“* (7).

Was machen die deutschen Medien, quer durch die Rundfunkanstalten und den Restbeständen der Printmedien. Sie verweisen im Kleinen auf die Dramen, das sich langsam entwickelnde und anbahnende Gesellschafts-Desaster? Im Großen überwiegt weiterhin gehorsames Unverständnis und der Versuch die Menschen auf der Straße zu diskreditieren, zu kriminalisieren, zu pathologisieren.

Hilfe, meine Familie glaubt an Verschwörungen! Psychologin erklärt, was Sie tun sollten, titelte der FOCUS am 15.05. (8) Zitat: *„In der Psychologie nennt man dieses Verhalten reaktant. Das ist wie bei Kindern, denen man sagt: Fass nicht auf die heiße Herdplatte, die dann erst recht drauflangen“*, skizziert die Psychologin. *„Sage ich meinem Partner oder Freund Verschwörungstheorien sind Blödsinn, glaubt er es häufig umso mehr; nach dem Motto: Jetzt erst recht, weil du mir gar nichts zu sagen hast.“*

Wir müssen unsere Kinder, die unserer Angehörigen, Enkel, Heranwachsende schützen. Nicht nur vor überforderten Erwachsenen, den Eltern oder Verwandten, die sich berechnete Sorgen, um die Zukunft der Kinder und Enkel in diesem Land machen, dabei an die Grenzen ihrer Belastbarkeit stoßen. Wir müssen sie bewahren vor genannten Manipulationen, vor digitalen Gesellschafts-Deformierungen, dem Kontaktverlust zur Natur.

Sind diese wochenlangen Kita- und Schulschließungen ein schlichter Feldversuch der finalen Umstellung auf digitale Bildungs - also Unterrichtsmodelle? Beginnend in Kindergärten? Das Smartphone ist inzwischen bei Erst - bis Drittklässlern größtenteils Besitz-Standard.

[Anfang März klang die aktuelle Situation so](#). Zitat: *Lehrer und Schüler sollten diese ungewöhnliche Zeit nutzen für außergewöhnliche Unterrichtsprojekte, für neue Arbeitsmethoden. Die Digitalisierung könnte segensreich sein - und bei Skeptikern Vorurteile abbauen: Wer ins kalte Wasser geworfen wird, muss schwimmen. Lehrer könnten Live-Chats mit ihren Klassen abhalten, per Video oder E-Mail Fragen beantworten oder mit Youtube-Videos Stoff vermitteln. Material und Wissen sind da, sie müssen nur genutzt werden. Die digital besonders affinen Lehrer in Deutschland sind gut vernetzt und teilen ihre Ideen in der Regel. Ausstattung und sozialer Hintergrund sollten keine Rolle spielen: Nahezu jede Familie verfügt mittlerweile über ein geeignetes Gerät. Wer weder Smartphone noch Computer hat, kann sich mit Freunden zusammentun (9).*

War dem so? Soll so zukünftig Bildung vermittelt werden? Eltern mussten neben der Alltagsorganisation, nun noch zusätzlich begleitende Hilfslehrer darstellen. Es folgten wochenlange Kontaktsperren zwischen den Kindern. Jetzt, Anfang Mai, überwiegen in den meisten Familienhaushalten Verzweiflung, Überforderung und Unverständnis hinsichtlich einer fortdauernden Schulschließung. Bei den Eltern, aber auch bei den Hauptleidtragenden dieser Wochen und Monate - den Kindern und Jugendlichen. Dieses Feldexperiment entwickelt sich auf diversen Ebenen zum bildungspolitischen Desaster. Die physischen, wie auch psychischen Schäden für Millionen Kinder werden eine von diversen Folge-Wellen dieses Corona-Irrsinns darstellen. Stichwort Bewegungsmangel und das Ausbleiben ausgleichender sozialer Kontakte. Der Auszeit von der Familie. Mundschutzpflicht und Abstandsregeln in den Schulräumlichkeiten.

Der aktuellen Manipulations-Welle kann man sich selbstbewusst entgegenstellen. Sich auf der Straße zeigen und bemerkbar machen. Eine weitere, wesentlich akutere , nicht sichtbare Welle wird jedoch die des gesellschaftlichen Umbruchs darstellen. Erste Zahlen sprechen von bis zu [30000 Firmen Insolvenz-Meldungen bis Ende des Jahres](#) (10). Unabsehbar die Zahl der stillen und unentdeckten Schließungen von privaten Läden und Geschäften quer durch die Branchen, quer durch das Land.

Auch dieser Faktor wird früher oder später bei dem Familien landen. Dann folgt die Welle der Privat-Insolvenzen. Kurzarbeit, Entlassungen. Materielle Ausnahmesituationen. Daraus wieder resultierend psychische und physische Belastungen für die Eltern, die sich auch früher oder später auf die Kinder und Jugendlichen übertragen werden.

Es ist ein Teufelskreis, der durchbrochen werden muss. Umgehend.

[Der Bonner Virologe Hendrik Streeck](#) teilte nun am 25.05. n-tv freundlich mit, eine zweite Corona-Welle erwarte er nicht (11). Kann das beruhigen? Nein, weil die rückblickend wöchentlich

skizzierten und variierenden Szenarien durch Politik und Wissenschaft Millionen Menschen langsam in die Verzweiflung, ja auch in den Wahnsinn treiben. Eine Woche scheint die Welt kurz vor dem Corona-Kollaps, dann gibt es dezente unstrukturierte Entwarnung, in Verbindung mit Auflagen und epochalen Einschränkungen. Knifflige Zahlen werden beliebig geschoben, bei wöchentlichen Kniffel-Runden im Kanzleramt, dem RKI und der Charité.

Wenn der Thüringer Ministerpräsident Bodo Ramelow am 26.05. hoffnungsvoll für die Menschen erkennt, dass aktuell 239 namentlich erfasste infizierte Menschen in Thüringen keine Grundlage darstellen, die restlichen knapp 2,16 Millionen Menschen weiterhin dermaßen rigide zu geißeln, muss natürlich aus der Politik gekontert werden. Der bayrische Ministerpräsident Markus Söder mahnt mit Inbrunst umgehend - Corona bleibt tödlich, die angekündigten Lockerungen kämen zu früh.

Wenn die BILD, ein journalistisches Schmierblatt und das seit Jahrzehnten, bekannt provokativ den Wissenschaftler der Stunde, Dr.Drosten, inhaltlich attackiert, wird weniger über die verantwortlichen Aussagen, [den Widersprüchen quer durch die letzten Wochen](#), wandelnden Fakten und die dadurch resultierenden Maßnahme-Wellen gesprochen, sondern es entwickelt sich eine solidarische Empörungswelle, wie der Mann der Stunde vermeintlich ungerecht attackiert werden könnte. Die gelebte Arroganz, hinsichtlich der Vorwürfe an seine Person, wird mit einem gefeierten Satz vom Über-Wissenschaftler abgefrühstückt, Zitat: [Ich habe Besseres zu tun](#) (12).

Der Virologe Hendrik Streeck verkündet nun, Zitat:

“Eine Welle bedeutet ja, dass einen etwas überrollt. Ich glaube nicht, dass wir so ein Phänomen sehen werden.“

Das mag in dem Bereich der Virologie hoffentlich mal stimmen, aber Wissenschaft, wie auch die Politik haben sich diverse Male bewusst, wie auch unbewusst in den letzten Wochen und Monaten vertan und verschätzt. Durch Unwissenheit, auch durch schlichte Unfähigkeit.

Die real gefährdende Welle ist schon am Horizont sichtbar. Unaufhaltbar. Es ist der sich anbahnende Tsunami, der Millionen individueller Biografien mit sich reißen wird. Zerstörungen auf die nächsten Jahre, wenn nicht Jahrzehnte verursacht wird. Traumata setzen wird bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.

Am gesellschaftlichen Ufer stehen vereint Politik, Teile der Wissenschaft, ein Großteil der Medien und winken hochmütig ab. Alles im Griff, vertraut uns.

Nein, kein Vertrauen mehr.

Zehntausende Menschen in diesem Land realisieren langsam, sie werden dieses Jahr zeitnah von

dieser Welle getroffen. Ob sie überspült, überrollt und mitgerissen werden, wird sich zeigen. Es sollten Hunderttausende, wenn nicht Millionen den Weg auf die Straßen finden, um diesen Tsunami umzulenken. Ein annähernd illusorischer Kraftakt, eine erstrebenswerte Illusion. Unseren Kinder zuliebe.

Haben wir eine Alternative?

Quellen:

1. <https://kenfm.de/standpunkte-%e2%80%a2-corona-demos-ein-blick-auf-die-mentale-verfasstheit-der-medien-podcast/>
2. <https://www.ardmediathek.de/ard/video/report-mainz/wie-menschen-in-parallelwelten-abgleiten/das-erste/Y3JpZDovL3N3ci5kZS9hZXgvdzEyNDczNTE/>
3. <https://www.zdf.de/kinder/logo/logo-erklaert-verschwoerungstheorien-100.html>
4. <https://www.zdf.de/kinder/logo/verschwoerungstheorien-beispiele-100.html>
5. <https://www.zeit.de/arbeit/2020-05/telefonseelsorge-corona-krise-stress-isolation-empathie>
6. <https://cepr.org/sites/default/files/news/CovidEconomics22.pdf#Paper4>
7. <https://www.swr.de/swr2/leben-und-gesellschaft/fuer-viele-familien-ein-riesen-drama-telefon-seelsorge-in-corona-zeiten-100.html>
8. https://www.focus.de/familie/eltern/familie-heute/hilfe-meine-familie-glaubt-an-verschwoerungen-psychologin-erklaert-was-sie-tun-sollten_id_11987468.html
9. <https://www.sueddeutsche.de/meinung/coronavirus-schule-ausfall-1.4843710>
10. https://amp-focus-de.cdn.ampproject.org/c/s/amp.focus.de/finanzen/news/konjunktur/insgesamt-fast-30-000-insolvenzen-in-deutschland-experten-geben-erste-schaetzung-ab-corona-treibt-10-000-deutsche-firmen-in-die-pleite_id_12003269.html
11. <https://www.n-tv.de/panorama/Streck-erwartet-keine-zweite-Corona-Welle-article21803064.html>
12. https://twitter.com/c_drosten/status/1264934434756755456

+++

Danke an den Autor für das Recht zur Veröffentlichung.

+++

Bildquelle: ©B.Loyen0520

+++

KenFM bemüht sich um ein breites Meinungsspektrum. Meinungsartikel und Gastbeiträge müssen nicht die Sichtweise der Redaktion widerspiegeln.

+++

Abonniere jetzt den KenFM-Newsletter: <https://kenfm.de/newsletter/>

+++

Jetzt KenFM unterstützen: <https://www.patreon.com/KenFMde>

+++

Dir gefällt unser Programm? Informationen zu weiteren Unterstützungsmöglichkeiten hier: <https://kenfm.de/support/kenfm-unterstuetzen/>

+++

Jetzt kannst Du uns auch mit Bitcoins unterstützen.

BitCoin Adresse: 18FpEnH1Dh83GXXGpRNqSoW5TL1z1PZgZK